

	<p>Objekt: Peiraieos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275677</p>
--	---

Beschreibung

Rückseite auf 11 h gelocht. Einstich auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.

Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln in der Vorderansicht steht auf einem Schild. Eine Ähre ganz l. Unten das Ethnikon, hier nicht mitgeprägt. Beiderseits der Magistratsname ΑΦ-ΡΟ.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.63 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Beauftragt	wann	
	wer	Aphro... (Amisos-Peiraieus)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

Besessen wann
 wer Robert Abdy (3rd Baronet) (1688-1748)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 ae (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard).
- SNG British Museum 1 Nr. 1059-1061 (ca. Ende 5.-4. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 122 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1049-1050 (ca. 360-330 v. Chr?)..
- SNG Stancomb Nr. 660 (ca. 4. Jh. v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 55 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).